



Pressemitteilung vom 9. Mai 2023

Feine Tropfen zum Genießen

Was die rheinhessische Winzerin Heike Bretz über das Gelände der Höxteraner Landesgartenschau sagt, und welche Weine bestens zum Flair der Gartenausstellung passen. Zu probieren gibt es die Gartenschau-Weine hoch oben auf der Weserscholle.

Höxter. Die Frühlingssonne lässt das Wasser herrlich funkeln und auf der Weserscholle genießen die Gäste der Landesgartenschau den weiten Blick über den Verlauf der Weser – gern auch mit einem Gläschen Wein in der Hand. „Es ist so traumhaft schön hier“, sagt Winzerin Heike Bretz, während sie den Blick über den Fluss in Richtung Höxteraner Altstadt schweifen lässt, „einen besseren Ort für eine Landesgartenschau gibt es gar nicht“. Angereist ist die Winzerin aus Rheinhessen, denn dort sind die Weinberge und der Sitz ihres traditionsreichen Weinguts beheimatet.

In Höxter schätzt sie das idyllische Ambiente: Auf der Landesgartenschau lässt es sich zwischen Schöpfungsgarten, Beach-Bar und dem „blauen Band“ aus Traubenhyazinthen auf gemütlichen Sitzgelegenheiten ganz entspannt pausieren, die Landschaft genießen. Genau dort befindet sich auch der Weinstand des Corveyer Weinhauses, an dem drei verschiedene Weine aus dem Weingut Bretz angeboten werden, die laut der rheinhessischen Winzerin ganz hervorragend zum frühlingshaften bis sommerlichen Flair der nordrhein-westfälischen Gartenschau passen.

Derzeit sehr beliebt ist ein Weiß-Cuvée: „Trocken, mit einem Hauch Restsüße und wunderbaren floralen Aromen“, beschreibt Bretz den Wein. Man schmecke Johannis- und Stachelbeere. „Ein Cuvée aus Savignon Blanc, Weißburgunder und Riesling“, so die Winzerin weiter.

Auch einen Rosé gibt's am Corveyer Weinstand: ein Spätburgunder, feinherb. „Man schmeckt sehr schön Erdbeere und Brombeere heraus – ein leichter Frühlings- und Sommerwein“, sagen Robert Kienappel und Katja Kaspers vom Team des Corveyer Weinhauses. Und für die Rotwein-Liebhaber halten die Experten zudem einen Merlot parat: „Ein unkomplizierter Wein, ohne Holzeinfluss, sehr schön kräftig, samtig und fruchtig“, wirbt Bretz für die ausgesuchten Weine.

Die Winzerin kennt sich mit dem Rebensaft bestens aus: Das Weingut Bretz in Rheinhessen gibt es bereits seit 1721, ist vielfach ausgezeichnet, und Heike Bretz lebt und liebt diese Tradition. Tochter und Sohn sind bereits in zehnter Generation mit in den Betrieb involviert. „Wir sind ein dynamischer Betrieb – und besonders wichtig ist uns der Spaß an dem, was wir tun“, so die Winzerin, während sie Kienappel und Kaspers am Höxteraner Weinstand



unterstützt – ebenfalls mit ganz viel Freude über die Weine, die Gäste und den herrlichen Ausblick.

Einmal monatlich können Gäste der Landesgartenschau beim „Vorblühen“ den Tag auf der Weserscholle nicht nur mit einem Glas Wein ausklingen lassen, sondern auch mit Live-Musik. Am Donnerstag, den 11. Mai, tritt um 17 Uhr die Bahn „If I Run“ neben dem Weinstand mit Acoustik-Coversongs auf.

